

Dienstag, 30. Juli 2019, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied

Frühere Sieger starten beim Malberg-Jubiläum



Beim Malberglauf kann man gut vorbereitet und richtig eingestellt auch entspannt im Ziel ankommen.

Leichtathletik: 20. Auflage am Freitag, 9. August

Waldbreitbach/Malberg (Hausen). Zufrieden ist das Organisationsteam des VfL Waldbreitbach mit dem Stand der Voranmeldungen für den 20. Malberglauf am Freitag, 9. August. Mehr als 200 Läufer/innen haben ihre Teilnahme bereits angekündigt. Zum Jubiläumslauf wurden alle früheren Malberglaufsieger/innen eingeladen. Der Lauf gehört auch in diesem Jahr wieder zur Laufserie des Siebengebirgscups, einer Serie mit vier Landschaftsläufen.

Der dreimalige Malberglaufsieger (2007, 2011, 2012) Daniel Weiser (7G runergy Laufteam) steht ebenso auf der Starterliste wie die Siegerin von 2013 und 2014, Marlen Günther vom LAZ Puma Rhein-Sieg. Die dreimalige Malberglaufsiegerin (2004, 2007, 2008) Birgit Lennartz von der LLG St. Augustin gehört fast schon zum Stammpersonal. Die Siegerin des Siebengebirgscups der beiden vergangenen Jahre, Franziska Schneider vom ausrichtenden VfL Waldbreitbach, möchte am Malberg auch wieder wichtige Cuppunkte sammeln ebenso der Cupsieger der Jahre 2017 und 2018, Alexander Löhr vom 7G runergy Laufteam. Auf der Starterliste ist zudem die amtierende Rheinlandmeisterin im 10 km-Straßenlauf, Viola Pulvermacher (36:56 Minuten) von der LG Laacher See zu finden. Der Rheinlandmeister im 10 km-Straßenlauf, Martin Müller (32:29 Minuten) von der LG Meulendorf-Föhren, hat ebenso sein Interesse bekundet wie der Bonn-Marathonsieger 2019 Nikki Johnstone (2:23:06 Stunden) vom LAZ Puma Rhein-Sieg.

Zu bewältigen sind auf der sechs Kilometer langen Strecke 370 Höhenmeter bergauf und 100 Höhenmeter bergab. Dieser Herausforderung stellen sich erneut zahlreiche Bergläufer und Nordic Walker. Darunter befinden sich auch die Aspiranten auf den Siebengebirgscup 2019, wozu insgesamt vier Läufe bis zur Marathondistanz zählen.

Am Veranstaltungstag sind für Kurzentschlossene von 16 bis 17:30 Uhr noch Nachmeldungen an der Malberghütte möglich. Dort, am Ziel, be-

findet sich die Startnummernausgabe. Um 17.30 Uhr und 18 Uhr können die Starter mit einem Shuttlebus vom Malberg-Parkplatz aus nach Hausen fahren. Der verkürzte Laufweg zum Start ist ausgeschildert und wird von dem meisten zum Einlaufen genutzt. Der Start erfolgt um 18.30 Uhr am Klärwerk in Hausen an der Wied um 18.30 Uhr für die Bergläufer und um 18.31 Uhr für die Nordic Walker. Spannend ist die Frage, ob die Streckenrekorde von 22:52 Minuten bei den Männern und 26:10 Minuten in diesem Jahr in Gefahr sind. red/han

Anmeldeschluss für Voranmeldungen ist am Dienstag, 6. August, 22 Uhr. Weitere Informationen zum 20. Malberglauf gibt es im Internet auf der Seite www.malberglauf.de.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.